

Eine wertvolle Begegnung — QuikStep

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits kurz nach meinem Examen zur Orthoptistin nahm ich an vielen Weiterbildungen in den Bereichen Neuroophthalmologie, Reha-Sehtraining, LowVision und visuelle Wahrnehmungsstörungen teil. Die Fortbildungen waren interessant; gewinnbringend waren dabei aber auch viele Begegnungen und Gespräche, die Knüpfung von Kontakten und Netzwerken, von denen ich, meine Arbeitgeber und vor allem unsere Patienten noch heute profitieren.

Eine besondere Begegnung hatte ich vor sechs Jahren nach einer Fachtagung in Freiburg: Am Hauptbahnhof fiel mir ein Herr mit Langstock auf. Mit Hilfsmittel erkundete er die Abfahrtstafel am Bahnsteig. Ich fragte, ob ich ihm behilflich sein könnte... Wir hatten die gleiche Zugverbindung im Visier und so kam es, dass wir nebeneinander im Abteil saßen und uns eine Stunde hervorragend austauschten.

Der Herr, dem ich vor so vielen Jahren begegnete, heißt Stefan Wilke. Er ist Geschäftsführer bei QuikStep, einem „mobilen Berufsförderungswerk“. Er hatte mir während der Zugfahrt viel von seiner Arbeit, seinen Ideen, Visionen, Angeboten erzählt. Ich war beeindruckt und googelte, zu Hause angekommen, sofort: www.quickstep.eu. Jahre später trug mir eine Patientin mit der Diagnose Retinopathia pigmentosa ihr Leid vor: Sie hatte ihr Studium abgebrochen, ihre Anstellung als Dolmetscherin auf-

gegeben, da sie aufgrund ihrer visuellen Einschränkungen nicht „Schritt halten konnte“. Diverse spezialisierte Institutionen hatten sie bei ihrem Berufsweg begleitet, konnten ihr persönliches „Dilemma“ aber nicht abwenden.

... Da fiel mir mein Zugbegleiter von „damals“ ein... ich googelte erneut und war erfreut, ihn wiederzufinden, mittlerweile mit vielen bereits umgesetzten Visionen!

Herr Wilke und sein Team konnten sowohl dieser jungen Frau als auch weiteren Patienten unserer Praxis wertvolle Hilfe leisten. Sie profitierten von dem Wissen und der Unterstützung des QuikStep-Teams bei sozialgesetzlichen Belangen, dem Coaching in der Behindertenverarbeitung und dem Perspektivwechsel vom defizitären zum lösungsorientierten Handeln und fanden somit auch beruflich Glück und Zufriedenheit.

Einen großen Vorteil des „mobilen Berufsförderungswerkes“, das mit elf Mitarbeitern bundesweit agiert, sehe ich in dem Angebot, die Betroffenen vor Ort zu beraten und zu begleiten (z.B. Studienplatz, Arbeitsstelle) und dem QuikStep-Tenor: „Uns interessiert, wie es geht, nicht ob es geht!“, der rigoros verfolgt wird.

Zur Umsetzung, dass es geht, setzt sich „QuikStep“ nach meinen Erfahrungen sehr erfolgreich ein.

Seit Jahrzehnten sind wir mit vielen eta-



Petra Kampmann

blierten Institutionen im Bereich Rehabilitation, beruflicher Qualifikation und Integration erfolgreich vernetzt. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren bisherigen Partnern (Berufsförderungswerke, Integrationsfachdienste, Selbsthilfeverbände, Reha-Lehrer etc.) zum Wohl unserer Patienten.

Das QuikStep-Angebot sehe ich als wertvolle Ergänzung und Stärkung unseres Netzwerks

Chapeau! & Danke!

Petra Kampmann



Die QuikStep GmbH

„Du kannst fast alles machen! Du kannst nur an der Vorstellungskraft der Sehenden scheitern.“

So oder so ähnlich fiel der Ausdruck in einer Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte im Norden unserer Republik. Er beschreibt die Idee und die Haltung von QuikStep und seinen Mitarbeitern. Wir haben es noch konkretisiert indem wir sagen: **„Uns interessiert, wie es geht und nicht ob es geht!“**

Unter diesem Motto begleiten wir Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung völlig unvorbereitet in einen neuen Lebensabschnitt eintauchen und hier das völlige emotionale wie rationale Chaos erleben. Aus diesem Chaos führen wir sie wieder in geordnete Bahnen und erarbeiten mit ihnen Stück für Stück ihre Lebensqualität sowohl in beruflicher als auch in privater Hinsicht.

„Hier kriege ich alles, was ich brauche! Individuell zusammengestellt und in vertrautem Umfeld.“

Dies tun wir da, wo die Menschen leben und ihr soziales Umfeld ist. Denn nichts ist schlimmer, als notwendige Veränderungen in fremder Umgebung mit fremden Menschen zu erarbeiten.

Auch tun wir dies in Einzelschulungen in ihrem Tempo und aufbauend auf ihren Wissensstand und ihren Bedürfnissen.

Barrieren sind uns fremd, selbst sprachlicher Natur. Wir sprechen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch.

Wir schulen unter anderem im Umgang mit PC und Mac, iPhone und zeigen, welcher Reichtum sich für unsere Klienten beim selbständigen Lesen der Brailleschrift erschließt.

Alles von Blind zu Blind!!!

„Sie werden sehen, wir werden uns blind verstehen.“ (Jennifer Sonntag)



Stefan Wilke, Geschäftsführer
QuikStep GmbH

Stefan Wilke und sein QuikStep-Team haben es sich zur Aufgabe gemacht, Vorbehalte und Vorurteile anzugehen und Menschen mit Handicap zu unterstützen, indem sie deren persönliche Neigungen vor festgelegte Eignungen stellen. Mit ihrem großen Erfahrungs- und Wissensfundus, Einfühlungsvermögen und ihrer positiven Hartnäckigkeit haben sie Meilensteine gesetzt:

Mit Hilfe von QuikStep arbeitet heute u. a. eine Autistin als Rettungsassistentin, eine blinde Erzieherin erneut in ihrem Beruf, eine junge Frau mit Tourette-Syndrom als Tierpflegerin, ein querschnittsgelähmter Rollstuhlfahrer als Zimmermann ...

... erfahren Sie mehr unter www.quikstep.eu.

QuikStep — das „mobile Berufsförderungswerk

Angebote für Menschen mit Behinderung

Individuelle Einzelmaßnahmen am Wohnort

Seit nun mehr als fünf Jahren bieten wir dieses erfolgreiche Konzept an. Wir kommen zu unseren Kunden, und alle relevanten Systeme, wie Familie, Arbeit, Freizeit und sonstige Kooperationen werden in die Maßnahme mit einbezogen. Dadurch verbinden wir die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe. Alle Angebote sind auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und berücksichtigen den aktuellen Stand sowohl an Entwicklung als auch an fachlichem wie technischem Wissen. Wir arbeiten nur im Einzelcoaching. Dies erhöht den Mehrwert wesentlich.

Wir schulen unsere Klienten an ihrem Lebensmittelpunkt und binden alle relevanten Netzwerke, wie Familie und Arbeitgeber mit ein. Somit verbinden wir gesellschaftliche und berufliche Teilhabe.

Unser Angebot ist behinderungsübergreifend

Besondere Kompetenzen halten wir im Bereich der Menschen mit einer Sehbehinderung und/oder Erblindung vor.

Die Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus Experten der unterschiedlichsten Bereiche gewährleistet, dass unsere Klienten optimal von uns beraten und unterstützt werden.

Selbständigkeit mit Behinderung

Eine Selbständigkeit muss nicht aufgrund einer Behinderung scheitern. Es bedarf lediglich noch weiterer Abklärungsthemen.

Wir ermitteln mit unseren Klienten deren individuell notwendigen, behinderungsbedingten Unterstützungsbedarf, informieren sie über alle notwendigen relevanten Fördermöglichkeiten und begleiten sie bei der Beantragung.

QuikStep — das „mobile Berufsförderungswerk“

Angebote für Menschen mit Behinderung (Fortsetzung)



- Das gemeinsame individuelles Neigungs- und Leistungsprofil
- Das Anforderungsprofil der neuen Tätigkeit oder Selbständigkeit
- Den notwendigen Hilfsmittelbedarf und deren Vermittlung
- Den ggf. notwendigen Unterstützungsbedarf z.B. Arbeitsassistenz
- Erforderliche Schulungs- und Qualifizierungsmodule
- Anfallenden Kosten zur Vorbereitung auf die neue Tätigkeit

Weitere Beratungsthemen können sein:

- Coaching von persönlichen beruflichen entwicklungs- und organisationalen Veränderungsprozessen
- Behinderungsverarbeitung und Umgang mit Behinderung im beruflichen Alltag.

Stefan Wilke, Geschäftsführer
QuikStep GmbH

Hilfsmittel: Beratung und Vermittlung

Die Ermittlung des behinderungsbedingt notwendigen Unterstützungsbedarfes und die Einholung von Kostenvorschlägen für die Durchführung von Trainings- und Qualifizierungsmodulen können wir ebenfalls abdecken.

Entwicklung einer beruflichen Perspektive

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die von Geburt an mit einer Behinderung leben, und an solche, die im Laufe ihres Lebens durch eine Behinderung gezwungen sind, sich völlig neu zu orientieren.

Der QuikStep-Berater ermittelt mit seinem Klienten:

Über Uns

Aktuell sind wir 11 kreative Köpfe, verteilt im gesamten Bundesgebiet. Zusammen bieten wir ein imposantes Angebot an Studiengängen, Aus- und Weiterbildungen. Wir sprechen viele Sprachen verstehen uns prächtig und bringen unsere verschiedenen Kulturen in die tägliche Arbeit ein. Die Mehrheit von uns lebt und arbeitet glücklich mit einer Behinderung. Wir haben ein Inklusionsproblem, denn nur einer von uns ist nicht anerkannt schwerbehindert.

Unser Team

Die Vielfalt, die Lebens- und Berufserfahrung macht uns zu Spezialisten auf vielen Themengebieten. Die ansteckende Lust, Neues zu lernen, übertragen wir auf unsere Kunden/innen.



Kontakt:

QuikStep GmbH
Stefan Wilke, Geschäftsführer

Triftstraße 5
76448 Durmersheim

Telefon: 07245 8605278

Telefax: 07245 9029149

Mobil: 0151 41250859

E-Mail: stefan.wilke@quikstep.eu

Website: www.quikstep.eu

www.sprache-entwickelt-klarheit.de

Büro Berlin:
QuikStep GmbH
c/o TUECHTIG
Oudenarder Str. 16, Haus DO6
13347 Berlin